

Informationsveranstaltung

Asylrecht in Deutschland

In Deutschland erhalten geflüchtete Menschen Schutz und Asyl – sofern die erforderlichen Voraussetzungen dafür gegeben sind. Das deutsche Recht sieht vier verschiedene Schutzformen vor.

Zu diesem Thema findet am 26. Februar 2020 um 19 Uhr in Landau eine Informationsveranstaltung statt. Hier werden ebenso eine Übersicht über entsprechende Aufenthaltsdokumente während und nach der Ablehnung eines Asylverfahrens vorgestellt.

Yvonne Feldmann von der Flüchtlingssozial- und Verfahrensberatung (Diakonie Pfalz) und Magdalena Schwarzmüller vom Café Asyl informieren außerdem, wie es nach Erhalt eines Schutztitels weitergeht und beantworten folgende Fragen:

Was muss bei der Verlängerung der Aufenthaltserlaubnis beachtet werden?
Welche Möglichkeiten gibt es, einen unbefristeten Aufenthaltstitel zu erhalten?
Wann ist eine Einbürgerung möglich?

Zielgruppe: Ehrenamtliche in der Integrationshilfe, Bildungs- und Arbeitsmarktakteure sowie Geflüchtete

Eintritt frei

Mittwoch, 26.02.2020
19 Uhr bis ca. 21 Uhr

„Treffpunkt Familie“
Kronstraße 40
76829 Landau

Der Informationsabend ist eine Kooperationsveranstaltung von:

- Ehrenamtskoordinatorin der Stadt Landau
- Haus der Familie Landau „Treffpunkt Ehrenamt“
- „IQ Service Ehrenamt Südpfalz“, durchgeführt vom Bildungsträger Profes GmbH

„IQ Service Ehrenamt Südpfalz“ der Profes GmbH ist ein Teilprojekt des IQ Landesnetzwerks Rheinland-Pfalz. Das Landesnetzwerk wird koordiniert vom ism – Institut für Sozialpädagogische Forschung Mainz e.V. und ist eines von insgesamt 16 Landesnetzwerken im bundesweiten Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“.

Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Kontakt:

Profes GmbH

Max-von-Laue-Str. 3
76829 Landau

Tel.: +49 (0)6341/14 14 43 0

E-Mail: info@profes-gmbh.de

Haus der Familie,

Ev. Familienbildungsstätte Landau
Kronstraße 40
76829 Landau

Tel.: +49 (0)6341/98 58 28

E-Mail: heike.weiss-melber@evkirchepfalz.de

www.netzwerk-iq.de
www.iq-rlp.de

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales gefördert.